

Wir lösen Ihre Hard- und Software-Probleme

BETATESTER, SONDERZEICHEN IN WORD, DRUCKERTREIBER

Mit Rat und Tat

BETATESTER BEI MICROSOFT

Mit Glück und Wissen

Wie wird man Betatester bei Microsoft?

TOBIAS NEUGEBAUER (VIA E-MAIL)

❖ **ANTWORT DER REDAKTION:** In erster Linie hängt dies vom Produkt ab. Profis, die an Entwicklerkonferenzen teilnehmen, können sich bei Microsoft USA als Entwickler registrieren lassen. Für ein Massenprodukt wie ein Betriebssystem braucht Microsoft sehr viele Tester. Dort kann die Auswahl engagierte Anwender treffen, die in den Newsgroups mitmachen:

msnews.microsoft.com

Wer viele Fragen richtig beantwortet, kann mit etwas Glück eine Mail vom Moderator bekommen. Denn die Gruppen werden fast alle moderiert, also von Microsoft mitgelesen. Wenn Sie viel Glück haben, werden Sie MVP (Most Valueable Professional). Dann bekommen Sie immer die neuesten Betaversionen und einmal im Jahr eine Einladung nach Redmond ins Hauptquartier in den USA. MVPs sind aber sehr selten. Geld erhalten Betatester nie.

Eine dritte Chance beruht ebenfalls auf Ihrer Mitarbeit in den Newsgroups. Sie erhalten eine E-Mail, etwa mit folgendem Inhalt: „Wer Betatester werden will, kann sich bewerben.“ Das passiert auch in den deutschen Gruppen.

Wie Sie sehen, gehört etwas Glück dazu, um Betatester zu werden. Doch gilt dabei immer: Je mehr Sie sich an den E-Mails in den Newsgroups beteiligen und je fundierter Ihre Antworten sind, desto mehr Chancen haben Sie. B.M.

PASCAL: DOS-PROGRAMME UNBRAUCHBAR

Zu schnell: Pentium II

Ich arbeite schon über 10 Jahre lang mit Programmen, die ich in Turbo Pascal geschrieben habe. Diese habe ich mit Erscheinen einer neuen Version von Turbo Pascal immer angepaßt. Alle Programme nutzen das Betriebssystem MS-DOS.

Nun habe ich in meinen PC ein neues Mainboard mit einem 300er-Pentium-II-Prozessor eingebaut. Seitdem läuft kein einziges DOS-Programm mehr. Habe ich etwas falsch gemacht?

BERND NAUMANN (VIA E-MAIL)

❖ **ANTWORT DER REDAKTION:** Das Problem haben alle Borland-Pascal-7-Programme, die die Unit Crt einbinden. Bei der Initialisierung dieser Unit wird ein Wert für die Prozedur Delay berechnet. Diese Berechnung stellt fest, wie oft eine Schleife zwischen zwei Timer-Interrupts durchlaufen wird. In der Crt ist dieser Wert (55 ms = 37 hex) für einen Pentium II zu klein. Dadurch kommt es zu einem Registerüberlauf, den die BP-Laufzeitbibliothek mit dem Fehler

Division by Zero meldet.

Sie beheben das Problem, indem Sie die Datei turbo.tpl patchen. Suchen Sie dazu in einem Hexeditor nach der Bytefolge

F7 D0 F7 D2 B9 37 00

Das zweitletzte Byte steht für die 55 ms. Tragen Sie hier einen höheren Wert ein, etwa A0.

Dieses Verfahren ist auch bei kompilierten Programmen erfolgreich. W.R.

SONDERZEICHEN IN WORD 97

Gleichheitszeichen mit Dach

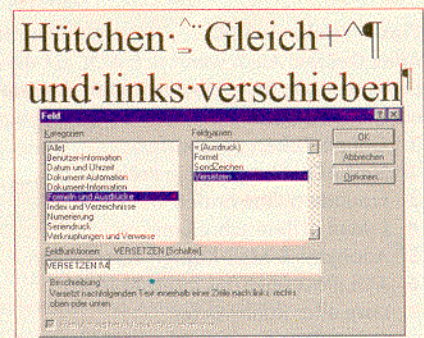
Leider kann ich das Sonderzeichen *Entspricht* nicht so einzufügen, wie es in PC Magazin 6/98 auf S. 171 vorgestellt wird. Ich verfüge nicht über die dazu erforderliche Schriftart *Bookshelf Symbol 4*. Gibt es einen anderen Weg?

KURT NIEDIG (VIA E-MAIL)

❖ **ANTWORT DER REDAKTION:** Das *Entspricht*-Zeichen können Sie auch folgendermaßen anfertigen: Benutzen Sie in WinWord die Funktion Einfügen/Feld/Formeln und Ausdrücke. Dort finden Sie den Eintrag *Versetzen*, für den es unter Optionen verschiedene Schalter gibt.

Das Ziel ist es, das Dachzeichen über das Gleichheitszeichen zu schieben, also nach links zu versetzen: = ^

Mit dem Schalter, der das Dachzeichen nun nach links verschiebt, experimentieren Sie je nach Schriftart und -größe, wobei sich ein Wert von \14 be-



IN WINWORD ab Version 6.0 können Sie das *Entspricht*-Zeichen mit bordeigenen Mitteln gestalten.

währt hat. Wenn Sie das Gleichheitszeichen tief und das Dach hoch stellen, verbessern Sie die Darstellung. Über die AutoKorrektur können Sie sogar dafür sorgen, daß ein nacheinander eingegebenes = ^ übereinander geschoben wird.

LUTZ GENTKOW/ET

DRUCKERTREIBER EPSON

Druckeranpassung

Vor kurzem habe ich einen Epson Stylus Color 300 gekauft. Dieser funktioniert problemlos unter Windows 95. Nun möchte ich von meinem alten 286er-PC mit Word 5.0 und Qubecalc drucken, doch auf der Homepage von Epson habe ich nicht den richtigen Treiber gefunden. Alles, was der Drucker zu Papier bringt, ist unbrauchbar. Wo kann ich Druckertreiber für Word 5.0 und Qubecalc finden?

THOMAS MOERWALD (VIA E-MAIL)

❖ **ANTWORT DER REDAKTION:** Für Word 5.0 hält Epson einen Druckertreiber unter folgender Adresse parat:

epson-deutschland.de/support/